

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 34 (1918)

**Heft:** 13

**Rubrik:** Brennmaterial-Versorgung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Brennmaterial-Versorgung.

**Kohlenzentrale A.-G., Basel.** Eine Bekanntmachung der Finanzabteilung der Kohlenzentrale A.-G. teilt mit, daß nach dem Bundesratsbeschuß über die Kohlenversorgung des Landes allen Kohlenkonsumenten, welche verpflichtet sind, an die Kohlenzentrale A.-G. für von ihr gemachte Kohlenbezüge Einzahlungen auf Stammaktien der Kohlenzentrale A.-G. oder Sicherheiten zu leisten, für nicht ausgeführte Lieferungen diese Leistungen zurückerstattet werden. Sie fordert alle diejenigen, welche auf Rückerstattung des Betrages ihrer durch die Kohlenbezüge nicht beanspruchten Einzahlung auf Stammaktien und geleisteten Sicherheit Anspruch machen, auf, dies der Kohlenzentrale A.-G., Finanzabteilung, Basel, bis spätestens Ende dieses Monats schriftlich mitzuteilen, damit die für die eventuelle Rückzahlung notwendigen Feststellungen gemacht werden können. Interimskontrollen sind nicht einzufenden. Stammaktien, für welche die definitiven Aktientitel schon bezogen worden sind, können nicht mehr zur Rückzahlung gelangen.

**Zur Kohlenversorgung.** Was die Zuteilung an die verschiedenen Verbrauchergruppen anbetrifft, so sind folgende Quoten vorgesehen:

1. Spitäler und Anstalten, wo leidende oder ältere Leute wohnen, mit höchstens 80 % des normalen Jahresbedarfes.
2. Eidgenössische, kantonale und Gemeinde-Verwaltungen, öffentliche Institute, Schulen, Betriebe, in denen die Aufrechterhaltung einer gewissen Temperatur aus betriebstechnischen Gründen unerlässlich ist, Geschäft- und Warenhäuser, mit höchstens 70 % des normalen Jahresverbrauchs.
3. Wohnungen mit Zentral- und Etagenheizung und Wohnungen mit Einzelöfen, mit höchstens 60 % des normalen Jahresverbrauchs, in der Meinung, daß groere Verbraucher mehr und kleinere weniger eingeschränkt werden sollen.
4. Hotels, Gasthöfe, Herbergen, Pensionen, Restaurants, Cafés, Wirtschaften aller Art, mit höchstens 50 % des normalen Jahresverbrauchs für Heizzwecke und mit höchstens 70 % des normalen Jahresverbrauchs für Koch- und Waschzwecke.
5. Für gewerbliche Feuerungen, wie zum Beispiel Bäckereien, Konditoreien, Metzgereien, Schmieden, Schlossereien, Spenglereien, Wäschereien, Glattereien, landwirtschaftliche Genossenschaften, Käsereien, soweit sie für die Bezugsberechtigten nicht der Kohlenzentrale unterstellt sind, mit höchstens 70 % des normalen Jahresverbrauchs.

## Verbandswesen.

**Der Schweizerische Maler- und Gipsermeisterverband** hielt am 23. Juni in Zürich seine Delegiertenversammlung zur Erledigung der Jahresgeschäfte ab. An Stelle des zurücktretenden A. Müller (Basel) wurde E. Schneider in Bern zum Zentralpräsidenten gewählt. Der außerordentliche Mangel an Leinöl veranlaßte eine längere Diskussion und verschiedene Beschlüsse. Die Versicherung gegen Berufsfrankheiten und die Versicherung der Lehrlinge hat noch keine abschließende Regelung erfahren. Es wurde die Aufstellung eines schweizerischen Landespreistarifs beschloen.

**Schweizer. Spenglermeisterverband.** Die ordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Spenglermeisterverbandes vom 23. Juni in Luzern nahm einstimmig nachstehende Resolution an: Die heutige außerordentlich stark besuchte Generalversammlung des Schweizerischen Spenglermeisterverbandes richtet an die Abteilung für inländische Kriegswirtschaft das dringende Gesuch, die inländische Blechproduktion soweit immer möglich dem einheimischen Gewerbe zur Verfügung zu stellen und alle Mittel zur Anwendung zu bringen, die imstande sind, diese Produktion zu fördern. Bei aller Beruckichtigung der militärischen Bedürfnisse ist doch der Aufrechterhaltung des wirtschaftlichen Lebens unseres Landes und der Arbeitsmöglichkeit der Bevölkerung diejenige Aufmerksamkeit zu schenken, welche der Wichtigkeit dieser Fragen entspricht.

**Verband schweizerischer Eisenhändler.** In St. Gallen tagte unter dem Vorsitz von Herrn E. Francillon, Lausanne, die 36. Generalversammlung des Verbandes schweizerischer Eisenhändler, die von 110 Mitgliedern besucht war. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt und die Berichte der verschiedenen Spezialkommissionen gutgeheißen. Um dem Verbandsgebiet wirtschaftlichem Gebiete bereits reichliche Erfolge verzeichnen kann, eine weitere Entwicklung zu sichern, wurden neue Statuten genehmigt, welche für die Zukunft Delegiertenversammlungen der Lokalsektionen vorsehen. Das bestehende Sekretariat soll weiter ausgebildet werden, um die Verbandsinteressen noch eingehender wahren zu können. Für das Studium eines Alters- und Pensionsfonds wurde eine Kommission bestellt, welche der nächstjährigen Generalversammlung Anträge unterbreiten wird. Als nächster Versammlungsort beliebte Neuenburg. Der Verband zählt heute 568 Mitglieder.

**Abonnements** auf die „Illustrierte Schweizer Handwerker-Zeitung“ werden stets entgegengenommen.



**C. Barrett, Holzwarenfabrik**  
BAAR, Kt. Zug (Schweiz).

**SPEZIALFABRIK**  
für 5187

**Karreten, Stielwaren**  
**Fasshahnen**  
**Haushaltungsartikel**  
**Nahfadenspulen**  
**Holzwaren aller Art**

Wasserkraft 70 Pferde.

Export. Telepramm-Adresse: Barrett Baar. Telefon 714.